

TIPPS DER KRIMINALPRÄVENTION

Ladendiebstähle

- Vermitteln Sie potenziellen Ladendieben durch bauliche Maßnahmen das Gefühl ständiger Beobachtung – etwa durch helle, gut ausgeleuchtete Verkaufsräume möglichst ohne unübersichtliche Ecken, Winkel oder Pfeiler.
- Bei besonders diebstahlgefährdeten Artikeln sollte das Selbstbedienungssystem ganz oder teilweise aufgegeben und solche Artikel nur an der Kasse ausgelegt oder ausschließlich mit Bedienung angeboten werden.
- Kennzeichnen und Verpacken Sie Ware aus Bedienungsabteilungen in geeigneter Weise, um das Beipacken weiterer Waren durch Kunden zu verhindern.
- Sicherungstechnik kann die Aufmerksamkeit des Personals immer nur ergänzen, niemals ersetzen, zumal selbst eine aufwändige technische „Aufrüstung“ professionelle Ladendiebe kaum abschreckt.
- Videoüberwachung ist nur mit erheblichem Personalaufwand sinnvoll zu betreiben, die Systeme müssen offen und verdeckt angebrachte Kameras sowie eine Beobachtungs- und Bildaufzeichnungszentrale umfassen. Info: www.dsk.gv.at
- Verschiedene elektronische Artikelsicherungen lösen bei der Wegnahme oder bei Verbringen einer Ware einen Alarm aus.
- Gut geschultes, motiviertes und aufmerksames Personal bietet einen wesentlichen Beitrag bei der Erkennung von Ladendiebstählen.
- Grundsätzlich sollte jede/r Ladendiebln angezeigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kriminalprävention, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo - Frei 10-18 Uhr und 1.Sa im Monat 10-16 Uhr, Hotline 0800/216346 oder bei der nächsten Polizeiinspektion sowie unter www.bmi.gv.at/praevention